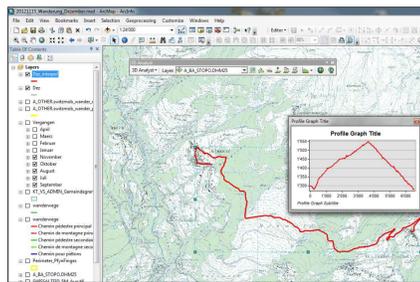


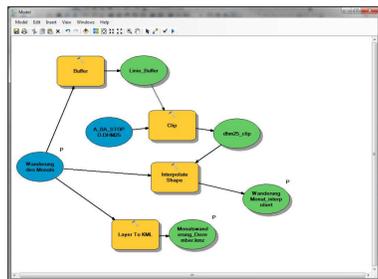
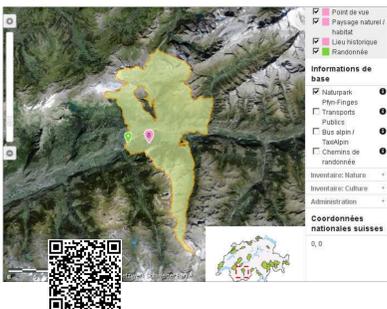
## Wanderung des Monats

Jeden Monat wird eine Wanderung innerhalb des Parkgebiets auf der Webseite sowie an verschiedenen Bushaltestellen vorgestellt.

- Wanderung definieren
- Höhenprofil berechnen und darstellen
- Beschreibung erstellen
- Sehenswürdigkeiten erfassen
- Wanderung und Beschreibungen in die Angebotsdatenbank integrieren



Automatisierung der monatlichen Berechnung des Höhenmodells sowie der Erstellung der kml-Datei mit Hilfe des Model Builders in ArcGIS

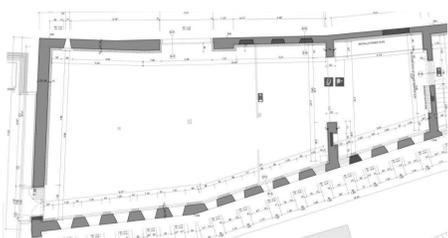


## Ausstellung zur A9 im Natur- und Landschaftszentrum – Bodenkarte

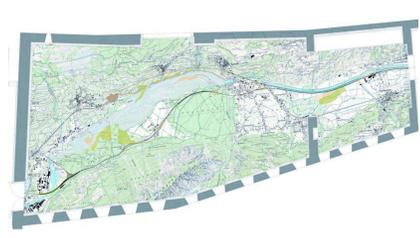
### Entstehung einer Ausstellung

In Zukunft wird die Autobahn A9 quer durch das Schutzgebiet Pfyndwald führen. In einer Ausstellung im Natur- und Landschaftszentrum des Naturparks wird dem Besucher die neue Linienführung der Autobahn auf einer grossen Bodenkarte aufgezeigt. Die Karte ist ein Blickfang für alle Besucher.

### Gebäudepläne



### Idee / Vorstellung

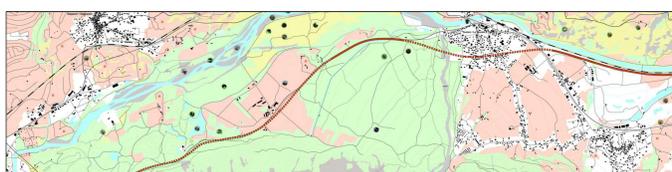


### Datenmaterial

- Landeskarte 1:25 000
- swissTLM3D
- swissBUILDINGS3D
- DHM25 (Höhenlinien)
- Zonenpläne Gemeinden

### Aufbereitung

- Überlagerung in ArcGIS
- Korrektur durch Experten
- Grafische Vereinfachung durch Grafikbüro



### Umsetzung



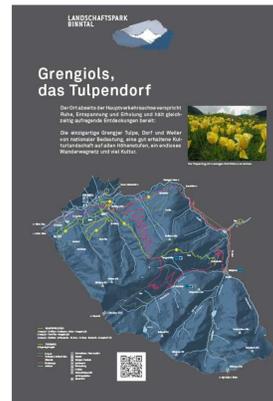
### Aktuelle Ausstellung



## Signaletik & Besucherlenkung

Gästen zielgerichtet touristische Informationen und Angebote bereitstellen

GIS-Daten dienen als Grundlage für den Aufbau einer parkspezifischen Information- und Besucherlenkung.



### Vorgehen – von den Rohdaten zu attraktiv gestalteten Infostelen

- Erfassen der räumlichen Entwicklungsstrategien im GIS
- Erforderliche Rohdaten aus dem GIS zusammenstellen
- Export in Adobe Illustrator und Übergabe an Grafiker
- Gestalterische Aufbereitung gemäss Corporate Design durch Grafiker
- Prüfung Gut-zum-Druck, Produktion und Montage

## Projekt Landschaftsqualität



### Kanton Wallis Pilotphase 2013

- Ausarbeitung Landschaftsqualitätsprojekt im Landschaftspark Binntal als kantonaler Pilot
- GIS als Grundlage für: Definition Landschaftseinheiten Erfassung Landschaftsmosaikindex

### Indexierung

- Definieren der Strukturierungsgrade an Hand von GIS-Informationen und zuweisen des Landschaftsmosaik-Indexes auf Stufe Parzellen.



**Stark strukturiert**  
Hohe Strukturichte und / oder Reliefvielfalt



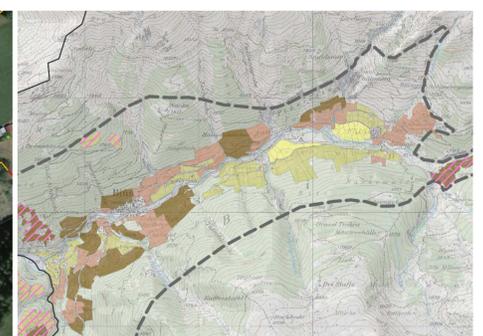
**Strukturiert**  
Grundsätzlich optimale Strukturichte und / oder Reliefvielfalt



**Schwach strukturiert**  
Praktisch nur durch Relief geprägte Flächen



**Nicht strukturiert**  
Offene, nicht strukturierte Flächen



### Resultat

- Räumlich definierte Landschaftseinheiten mit Charakterisierung und Stärken-Schwächenprofil. Grundlage für die kulturlandschaftliche Zieldefinition pro Landschaftseinheit.
- Flächendeckender Index (Wert 1-4) pro Parzelle als Vertragsgrundlage (Zielvereinbarung) und Berechnungsgrundlage für die LQ-Beiträge.

